

Verbindliche Anmeldung

Irgendwas 4.0 – Arbeitswelt im Wandel

Donnerstag, den 21.09.2017, Beginn 14:00 Uhr

Roemer- und Pelizaeus-Museum Hildesheim

JA, ich nehme teil.

Besonderes Interesse habe ich an folgendem Workshop:

**Workshop 1: Design-Thinking zum Mitmachen:
Planst Du noch oder experimentierst
Du schon?**

**Workshop 2: Wie sieht die Arbeitswelt von morgen
in der Region Leine-Weser aus?**

NEIN, ich kann leider nicht teilnehmen.

Name/Funktion Teilnehmer/in

Name der Institution

E-Mail

Telefon

Senden Sie Ihre Anmeldung
bitte bis zum 15.09.2017
per E-Mail an veranstaltung@arl-lw.niedersachsen.de
per Fax an 05121 9129 902



Für weitere Anmeldungen bitte Vordruck kopieren

Amt für regionale Landesentwicklung Leine-Weser

Bahnhofsplatz 2-4
31134 Hildesheim

Telefon 05121 9129 801

Telefax 05121 9129 902

E-Mail poststelle@arl-lw.niedersachsen.de

Redaktion und Gestaltung: ArL Leine-Weser

Bildnachweis: ArL Leine-Weser, Fotolia © peshkova

Veranstaltungsort:

Roemer- und Pelizaeus-Museum

Hildesheim

Am Steine 1-2

D-31134 Hildesheim

Telefon: 05121 93 69 0



Stand: August 2017

www.arl-lw.niedersachsen.de

Einladung

Amt für regionale Landesentwicklung
Leine-Weser



Irgendwas 4.0 – Arbeitswelt im Wandel

Perspektiven und Möglichkeiten für Unternehmen
im Rahmen der sozialen Innovation



Eine Veranstaltung in Zusammenarbeit mit den
Unternehmerverbänden Niedersachsen e.V.

Perspektiven und Möglichkeiten durch soziale Innovation

Sowohl der demografische Wandel als auch die zunehmende Digitalisierung stellen neue Herausforderungen an die Arbeitswelt. Innovationsgeschwindigkeit und Arbeitgeberattraktivität werden dabei immer mehr zur Erfolgsvoraussetzung für Unternehmen gerade außerhalb der großen Ballungszentren.

Auf unserer Fachtagung ‚Irgendwas 4.0 – Arbeitswelt im Wandel‘ möchten wir gemeinsam mit Ihnen neue Impulse setzen und Ideen entwickeln, wie den Herausforderungen zukünftig begegnet werden kann. Im Vordergrund stehen dabei auch die Fragen: Wie gestalten wir die zukünftige Zusammenarbeit und warum werden soziale Innovationen immer wichtiger?

Ziel der Veranstaltung ist es, kleine und mittlere Unternehmen für diese Entwicklung zu sensibilisieren und Unterstützungsmöglichkeiten aufzuzeigen.

Als gutes Beispiel aus der Region Leine-Weser präsentiert sich das Projekt ‚Mobiles thingLab‘ der Hochschule Hannover. In dem Projekt geht es darum, bei der Organisationsentwicklung kreative Techniken aus dem Bereich Design zu nutzen, um in kleinen und mittelständischen Unternehmen oder anderen Institutionen Innovationsfähigkeit und Identitätsbildung zu stärken.

In den Workshops im zweiten Teil der Fachtagung laden wir Sie ein, Design-Thinking einmal auszuprobieren oder mit uns zentrale Herausforderungen und mögliche Handlungsansätze zu diskutieren.



Irgendwas 4.0 – Arbeitswelt im Wandel

Programm

14:00 Uhr | Begrüßung und Einführung

Birgit Honé, Staatssekretärin für Europa und regionale Landesentwicklung in der Niedersächsischen Staatskanzlei

14:15 Uhr | Impulsvorträge

‚Investitionen in soziale Innovation – Notwendigkeit zur Anpassung an den Wandel‘

Wiebke Krohn, Arbeitgeberberaterin für Personalentwicklung und soziale Innovation

‚Mobiles thingLab: Design-Thinking als Handlungsansatz in der Unternehmensführung‘

Prof. Gunnar Spellmeyer, Hochschule Hannover

15:45 Uhr | parallele Workshops

Workshop 1: Design-Thinking zum Mitmachen: Planst Du noch oder experimentierst Du schon?

Meike Seidel, Hochschule Hannover

Workshop 2: Wie sieht die Arbeitswelt von morgen in der Region Leine-Weser aus?

Moderation: ArL Leine-Weser

17:00 Uhr | Unterstützungsmöglichkeiten

Vorstellung der Richtlinie ‚Soziale Innovation‘

Wiebke Krohn, Arbeitgeberberaterin für Personalentwicklung und soziale Innovation

Ausblick und weitere Zusammenarbeit

Karin Beckmann, Landesbeauftragte für regionale Landesentwicklung Leine-Weser

ca. 17:30 | Get together – Austausch und Diskussion als gemeinsamer Ausklang der Veranstaltung

Fördermöglichkeiten durch die Richtlinie ‚Soziale Innovation‘

Mit der Richtlinie ‚Soziale Innovation‘ fördert das Land Niedersachsen, mit Mitteln aus dem Europäischen Sozialfond, innovative Ansätze, die zur Lösung sozialer Herausforderungen und zur Deckung lokaler und regionaler Bedarfe beitragen. Im Vordergrund stehen dabei die Entwicklung und Erprobung neuer Wege bei der Anpassung von Unternehmen und Arbeitskräften an den Wandel sowie beim Zugang zu Gesundheits- und Sozialdienstleistungen.



Amt für regionale Landesentwicklung Leine-Weser

Das ArL bündelt die staatlichen Aufgaben mit engem Bezug zur Entwicklung der Region Leine-Weser. Dazu gehören wesentliche Teile der Regionalplanung und Raumordnung, der Stadt- und Landentwicklung, Strukturförderung im ländlichen Raum, Flurbereinigung, Landmanagement und Domänenverwaltung. Die niedersächsische Landesregierung verschafft sich so Kompetenzen in der Region und stärkt ihre Handlungsfähigkeit in der Fläche. Zugleich kann das ArL Leine-Weser als Vor-Ort-Instanz die regionalen Akteure bei wichtigen Vorhaben gezielt unterstützen.



UNTERNEHMERVERBÄNDE
NIEDERSACHSEN E.V.

Unternehmerverbände Niedersachsen (UVN) e.V.

Die UVN sind die Dachorganisation für mehr als 80 Arbeitgeber- und Wirtschaftsverbände in Niedersachsen sowie die Landesvertretung für wirtschafts- und sozialpolitischen Interessen ihrer Mitgliedsverbände gegenüber Regierung, den politischen Parteien und anderen gesellschaftlichen Gruppen. Ein wichtiges Ziel der UVN ist, die Wettbewerbsfähigkeit der niedersächsischen Wirtschaft im nationalen und internationalen Wettbewerb zu sichern. Dafür ist u.a. die Beratungsstelle für soziale Innovation an die UVN e.V. angegliedert.